

Arbeitszeit für nicht unterrichtliche Aufgaben - Recht der LuL

Beitrag von „s3g4“ vom 29. Mai 2023 21:10

Zitat von Maylin85

Was die da sollen, verstehe ich zwar auch nicht, faktisch gibt es zumindest in NRW aber Elternvertreter in den Fachkonferenzen. Sind zwar nicht stimmberechtigt, dürfen sich aber äußern. Ich erinnere mich an eine Dame, die sehr lange und ausführlich ihre Meinung zu Schulbüchern erläutert hat, als es um die Einführung neuer Bücher ging. Wir waren uns einig, dass es Green Line wird. Die Dame erzählte ewig von der tollen, motivierenden Robbe (?) im Cornelsen-Buch und warum ihr als Grafikdesignerin das Layout der Seiten besser gefällt. Genau das, was man nach 20h noch braucht...

bin ich froh dass es bei uns nicht so ist.

Zitat von Humblebee

Auch auf die Gefahr hin, dass ich dich das schon mal gefragt habe: Habt ihr denn keinen einzigen Bildungsgang bzw. Klasse, in dem/der sich minderjährige SuS befinden und wo ihr dann auch mal mit den Eltern "zu tun" habt? Wir müssen bei Klassen, in denen mind. die Hälfte der SuS noch nicht volljährig ist, zu Schuljahresbeginn zum Elternabend einladen, wo u. a. die Klassenelternvertreter*innen gewählt werden (wenn niemand will, ist das aber halt so)

doch haben wir. Elternabende gibt auch, aber Eltern nehmen nicht an Konferenzen teil. Es werden Klassensprecher oder der Studierendenrat zu Konferenzen eingeladen.

Zitat von chilipaprika

Und so nervig es für einen sein mag, wenn man der Meinung ist, dass der Arbeitstag vorbei ist: Eltern (und Schüler*innen, die nebenbei auch in den Konferenzen sitzen) sind nicht der Feind, sondern wichtige Partner*innen in unserer täglichen Arbeit. Ohne sie geht es nicht

Schüler ja, Eltern nein. Die Meinung von Eltern interessiert mich überhaupt nicht.